

Universitätslehrgang "Transkulturelle Medizin und Diversity Care"

Die soziokulturelle Diversität der PatientInnen ist im Kontext mit internationaler Mobilität so groß wie nie zuvor. ÄrztInnen, Pflegepersonal, Hebammen, TherapeutInnen und andere Fachpersonen im Gesundheitsbereich stehen laufend vor neuen und komplexen Herausforderungen.

Der Lehrgang vermittelt praxisnahes Hintergrundwissen über den Einfluss soziokultureller Prägungen auf das Gesundheits- und Krankheitsverhalten sowie den Umgang mit dem Körper, über migrationsbedingte psychosoziale Belastungen und spezifische Gesundheitsprobleme von MigrantInnen sowie deren Vorstellungen und Erwartungen bezüglich der Behandlung.

Der Lehrgang hat modularen Charakter und wird interdisziplinär gestaltet. Den wissenschaftlichen Rahmen bilden Transkulturelle Psychiatrie, Medical Anthropology, Gender- und Migrationsforschung. Anhand zahlreicher praktischer Beispiele und Fallanalysen können die TeilnehmerInnen das erworbene Fachwissen mit der Berufspraxis verbinden und bisherige Erfahrungen reflektieren. Zu den internationalen ExpertInnen und ReferentInnen zählen auch Vortragende mit Migrationserfahrung.

Zielgruppe

Der Universitätslehrgang „Transkulturelle Medizin und Diversity Care“ richtet sich an:

AbsolventInnen der Studienrichtungen Humanmedizin, Zahnmedizin, Psychologie, Pflegewissenschaft, Ernährungswissenschaften, Pharmazie, Gesundheits- und Sozialwissenschaften sowie gleichwertiger in- und ausländischer Studien, sowie an Hebammen und Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege und gehobenen medizinisch-technischen Dienstes.

Dauer:	5 Semester
Abschluss:	Master of Science (Transkulturelle Medizin und Diversity Care), MSc.
Sprache:	Deutsch / Englisch
Beginn:	Oktober 2017 <i>Bewerbungen ab sofort möglich</i>
Lehrgangsleitung:	Dr. Türkan Akkaya-Kalayci Dr. Christine Binder-Fritz
Kosten:	EUR 12.500.-

Voraussetzungen:

erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium der Humanmedizin, Zahnmedizin, Psychologie, Pflegewissenschaften, Ernährungswissenschaften, Pharmazie, Biologie, Psychotherapie, Gesundheitswissenschaften/Health Studies, Kultur- und Sozialanthropologie, Soziologie oder Soziale Arbeit, Pädagogik/Sozialpädagogik, Kommunikationswissenschaften oder Theologie im Ausmaß von mindestens 180 ECTS bzw. ein gleichwertiges an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung erfolgreich abgeschlossenes Studium

eine abgeschlossene Ausbildung mit Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation:

- a. im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
 - b. im gehobenen medizinisch-technischen Dienst (MTD), medizinisch-technischen Fachdienst oder als Biomedizinische/r AnalytikerIn,
 - c. in Sozialberufen
 - d. in fachverwandten Berufen im Gesundheitswesen (z.B. Hebammen)
- sowie mehrjährige praktische Berufserfahrung in diesen Berufen.
Kenntnisse der englischen Sprache, die das Lesen von Fachliteratur und das Verstehen von fachspezifischen Vorträgen erlaubt. Computerkenntnisse, die eine problemlose Nutzung einer Lehr- und Lernplattform ermöglichen.

Kontakt:

Medizinische Universität Wien
Universitätslehrgang Transkulturelle Medizin und Diversity Care

z.Hd. Dr. Christine Binder-Fritz
Institut für Sozialmedizin
Kinderspitalgasse 15
1090 Wien

Tel. +43 - (0) - 664 800 164 0200

E-mail: ulg-transkulturelleMed@meduniwien.ac.at